



Pressemitteilung

28. Juni 2019

Ingpuls ist „Innovator des Jahres“ bei TOP 100

Überlingen – Die Ingpuls GmbH aus Bochum hat bei der 26. Ausgabe des Innovationswettbewerbs TOP 100 in seiner Größenklasse (Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern) den ersten Platz errungen. Das Unternehmen wird deshalb am 28. Juni von dem Mentor des Wettbewerbs, Ranga Yogeshwar, sowie dem wissenschaftlichen Leiter des Vergleichs, Prof. Dr. Nikolaus Franke, und compamedia in der Frankfurter Jahrhunderthalle ausgezeichnet. Anhand einer wissenschaftlichen Systematik bewertet TOP 100 das Innovationsmanagement mittelständischer Unternehmen und die daraus resultierenden Innovationserfolge.

Alle Unternehmen, die die TOP 100 erreichen, zeichnen sich durch ein überdurchschnittliches Innovationsmanagement aus. Die besten drei dieser Champions in jeder Größenklasse kommen in die zusätzliche Jury-Runde. Die TOP 100-Jury wählt aus ihnen den Gesamtsieger seiner Klasse. In ihrer Begründung zur Wahl der Ingpuls GmbH zum „Innovator des Jahres“ in der Größenklasse A (bis zu 50 Mitarbeiter) schreibt die Jury:

„Die Ingpuls GmbH aus Bochum entwickelt und produziert mit 48 Mitarbeitern kundenspezifische Legierungen und Komponenten aus Formgedächtnislegierungen (FGL). FGL sind metallische Werkstoffe, die sich nach einer scheinbar plastischen Verformung durch Erwärmung wieder an ihre Ursprungsgestalt ‚zurückerrinnern‘ können, sobald sich die Temperatur entsprechend ändert.

2009 von drei wissenschaftlichen Mitarbeitern des ‚Sonderforschungsbereichs Formgedächtnistechnik‘ der Ruhr-Universität Bochum gegründet, ist Ingpuls in wenigen Jahren zum weltweiten Technologieführer aufgestiegen. Den Gründern und ihren Mitarbeitern ist es auf eindrucksvolle Weise gelungen, die seit den 1950er Jahren bekannte und bis zuletzt lediglich in der Medizintechnik genutzte FGL-Technologie in neue, attraktive Anwendungsbereiche einzuführen. Der erste und bisher wichtigste Markt ist dabei die Automobilindustrie. Dort werden die von Ingpuls entwickelten Federn als kombinierte Aktuatoren und Sensoren eingesetzt. Im Vergleich zu bisherigen technischen Lösungen sind die Produkte günstiger (-30 Prozent Kosten) und leichter (-90 Prozent Gewicht).

Ein herausragendes Merkmal des Unternehmens und seiner Innovationstätigkeit ist seine in dreierlei Hinsicht bemerkenswerte Lösungskompetenz: sowohl in Bezug auf den Innovationsgrad der Produkte als auch mit Blick auf die internen Prozesse sowie im Unternehmensaufbau und der Organisationsentwicklung. So wurde nach Eingang des ersten Großauftrags aus der Automobilindustrie binnen weniger Monate die Lieferfähigkeit erreicht, obwohl zum Zeitpunkt des Auftragseingangs lediglich Prototypen im Uni-Labor gefertigt worden

**Ansprechpartner
Ingpuls GmbH**

Dr. Christian Großmann
Werner Hellweg 429
44894 Bochum
Telefon: +49 234 7774437-0
christian.grossmann@ingpuls.de
www.ingpuls.de

**Ansprechpartner
compamedia GmbH**

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



waren und eine Produktionsstätte für die Serienfertigung erst aufgebaut, eingerichtet und finanziert werden musste.

Zusammenfassend kann Ingpus als vielversprechendes Technologie-Start-up bezeichnet werden, dem es dank einer beeindruckenden Außenorientierung und erfinderischem Geist gelungen ist, eine seit Jahrzehnten bekannte Technologie in die industrielle Anwendung zu bringen. Die ersten Markterfolge sowie die umsichtige Organisationsentwicklung deuten darauf hin, dass ambitionierte Wachstumsziele realisiert werden können.“

398 Unternehmen bewarben sich in der aktuellen Runde für eine TOP 100-Auszeichnung. Die von Prof. Dr. Nikolaus Franke als wissenschaftlichem Leiter entwickelte Systematik räumte dabei produzierenden und dienstleistenden Unternehmen dieselben Chancen ein und berücksichtigte auch die jeweiligen Unternehmensgrößen. Franke und sein Team prüften rund 120 Parameter (siehe Erläuterung der Kriterien unter www.top100.de/pruefkriterien). In den drei Größenklassen erreichten insgesamt 262 Unternehmen (maximal 100 pro Größenklasse) die Auszeichnung.

Wie sehr die Innovationskraft zum Unternehmenserfolg der TOP 100 beiträgt, zeigt eine Auswertung wichtiger Kennzahlen des aktuellen Jahrgangs: Für den Zeitraum 2018 bis 2020 planen die Unternehmen die Schaffung von rund 18.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen. Das entspricht einem Mitarbeiterwachstum um 19 Prozent. Ihr Umsatzwachstum lag zuletzt durchschnittlich 24 Prozentpunkte über dem Branchenwert. Dabei erzielten sie im Mittel 36,4 Prozent ihres Umsatzes mit Marktneuheiten oder innovativen Verbesserungen und erhielten allein in den vergangenen drei Jahren knapp 2.700 nationale und internationale Patente. 65 Prozent der Unternehmen sind familiengeführte Betriebe.

TOP 100: der Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleiten das manager magazin, impulse und W&V den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter www.top100.de.

Ansprechpartner Ingpus GmbH

Dr. Christian Großmann
Werner Hellweg 429
44894 Bochum
Telefon: +49 234 7774437-0
christian.grossmann@ingpus.de
www.ingpus.de

Ansprechpartner compamedia GmbH

Sven Kamerar
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de